FÜRACKER UND PIAZOLO: NEUES STAATLICHES GYMNASIUM FÜR CADOLZBURG! Finanzministerium und Kultusministerium erteilen Zustimmung zur Errichtung

28. März 2023

„Startschuss für ein neues staatliches Gymnasium in Cadolzburg! Alle interessierten Schülerinnen und Schülern können sich somit auch in Zukunft über kurze Wege freuen und wohnortnah eine weiterführende Schule im Landkreis Fürth besuchen. Der Neubau des Gymnasiums kann im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs gefördert werden. Rund ein Drittel des gesamten Haushaltsvolumens des Freistaats fließt in die Bildung – eine starke Investition in die Zukunft unseres Landes!“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

„Ich freue mich sehr, dass wir in Cadolzburg im Landkreis Fürth ein neues Gymnasium gründen. Die Bevölkerung im Landkreis Fürth inmitten der Metropolregion Nürnberg wächst kontinuierlich und die Nachfrage nach guter gymnasialer Bildung ist hoch. Mit einem vierten Gymnasium im Landkreis Fürth stellen wir den Schülerinnen und Schülern in der Region nun eine weitere Bildungseinrichtung zur Verfügung, an der sie nahe an ihrem Wohnort die Hochschulreife erlangen können. Das ist ein Gewinn für die jungen Menschen vor Ort und für unser Bildungsland Bayern!“, so Kultusminister Michael Piazolo anlässlich der Entscheidung.

Sowohl Finanzministerium als auch Kultusministerium haben dem entsprechenden Antrag des Landkreises Fürth zugestimmt und untermauern mit der Entscheidung ihren Einsatz für wohnortnahe Schulbildung. Nach den Prognosen zum Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren wird die Zahl der Jugendlichen im Gymnasialalter im Landkreis Fürth weiter ansteigen. Die neue Schule bringt für die bestehenden Gymnasien in der Region den gewünschten Entlastungseffekt, da die umliegenden Schulen an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen sind. Zum Schuljahr 2030/2031 sollen die Baumaßnahmen für das Gymnasium abgeschlossen sein. Im Landkreis Fürth (ohne kreisfreie Stadt Fürth) gibt es bislang drei staatliche Gymnasien.

Die staatliche Investitionsförderung von öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen nimmt im kommunalen Finanzausgleich einen hohen Stellenwert ein und trägt wesentlich dazu bei, dass diese Gebäude im notwendigen Umfang bereitgestellt werden können. Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts. Für die Förderung des kommunalen Hochbaus stehen in diesem Jahr – vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Bayerischen Landtag über den Staatshaushalt 2023 – insgesamt rund eine Milliarde Euro zur Verfügung.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers